

3. Angaben zur Immobilie

Die Immobilie wurde im Jahr _____ errichtet.
Der Neubau wurde mit dem Baubescheid der Stadt / Gemeinde / Kreis vom _____ genehmigt.

Am Anwesen wurden danach folgende bauliche Änderungen / Nutzungsänderungen vorgenommen:

Maßnahme (z. B. Anbau, Umbau, Ausbau)	Zeitpunkt der Durchführung	Datum der Baugenehmigung
_____	_____	_____
Maßnahme (z. B. Anbau, Umbau, Ausbau)	Zeitpunkt der Durchführung	Datum der Baugenehmigung
_____	_____	_____
Angaben über evtl. weitere Baumaßnahmen bitte auf gesondertem Blatt anfügen!		

Wird die Immobilie innerhalb der nächsten 12 Monate abgerissen oder umgebaut?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist die Immobilie vermietet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name/n des Mieters / der Mieter		
Ist die Immobilie ein Fertighaus / Teil eines Fertighauses?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Steht die Immobilie unter Denkmalschutz?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

4. Anlagen

Zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen sind folgende Unterlagen beizufügen:
(evtl. Ansprechpartner / jeweilige Baubehörde - siehe beigefügte Liste)

<input type="checkbox"/> aktueller (unbeglaubigter) Grundbuchauszug (Deckblatt, Bestandsverzeichnis und erste Abteilung sind ausreichend)
<input type="checkbox"/> Auszug Baugenehmigung (Kopie genügt) (mit Genehmigungsvermerk, Ausstellungsdatum und sämtlichen Auflagen, insbesondere Schallschutzmaßnahmen)
<input type="checkbox"/> Auszug Baugenehmigung bei Änderungen (Kopie genügt) (für nachträgliche bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen wie z.B. Dachausbauten, sonstige Ausbauten - mit den genehmigten Plänen und sämtlichen Auflagen)
<input type="checkbox"/> Baubeschreibung (Kopie genügt) (detaillierte Beschreibung des Objekts: Art der Bauausführung, der verbauten Materialien, bauphysikal. Berechnung, etc. - die Baubeschreibung ist i. d. R. Bestandteil des Bauantrags, des Bau- oder Kaufvertrages bzw. der Kreditunterlagen)
<input type="checkbox"/> Genehmigte Baupläne (Kopie genügt) (Grundrisse, Gebäudeschnitte und Ansichten) (falls keine Pläne mehr vorhanden sind, genügen auch eindeutige Grundrisskizzen)

- Bei Eigentumswohnungen:
Beschluss der Eigentümerversammlung über Einbau von Schallschutzmaßnahmen, evtl. mit entsprechender Vollmacht, soweit erforderlich
- Bei denkmalgeschützter Immobilie:
Nachweis über vorhandenen Denkmalschutz mit den erforderlichen Auflagen
- Sollten Sie keine Baugenehmigungen und Baupläne vorlegen können, ist eine entsprechende Bestätigung des zuständigen Bauamtes beizufügen, dass auch dort keine Unterlagen mehr bestehen. ⇨ Für diesen Fall vorzulegen: Geschossgrundrisse mit Angabe der jeweiligen Raumnutzung und zeichnerische Darstellung des Gebäudeschnitts (Maßstab 1:100)
- Wohnflächenberechnung nach Wohnflächenverordnung vom 25.11.2003 - BGBl. I, S. 2346 (soweit vorhanden)

Bei Bedarf können weitere Angaben und Unterlagen angefordert werden, insbesondere Informationen über den vorhandenen und erforderlichen baulichen Schallschutz.

Sollten die erforderlichen Unterlagen nicht vorgelegt werden können, kann die weitere Bearbeitung Ihres Antrages die Einholung eines baulichen Gutachtens zur Ermittlung des Bauschalldämm-Maßes erforderlich machen.

Achtung: Bitte beauftragen Sie einen Gutachter erst **nach** entsprechender Aufforderung durch das Regierungspräsidium Darmstadt

5. Angaben zu Bestand und aktueller Nutzung der Immobilie

Gemeldete Personen, die das Wohnobjekt dauerhaft bewohnen:	Anzahl _____
--	--------------

Stockwerk Raum-Nr.	Aktuelle Raumnutzung	Anzahl und Art der Fenster (Einfach-/Doppelverglasung) Rahmenmaterial (Holz, Alu, etc.) Rolladenkästen (gedämmt, Dämm-Material)	Art und Aufbau der Umfassungsbauteile, Wandstärke und Material (Außenwände, z.B. Mauerwerk, Beton, Holz) Dachaufbau , gedämmt (z.B. Polystyrol o. Mineralwolle) oder ungedämmt

6. Hinweise zum Antrag und zum Datenschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass der Erstattungsanspruch entfallen kann, wenn die Gebäude bzw. Wohnungen nicht nach den jeweils geltenden bauordnungsrechtlichen Bestimmungen und / oder den Festlegungen in der Baugenehmigung erstellt wurden.

Das Regierungspräsidium Darmstadt wickelt das Schallschutzprogramm EDV-unterstützt ab. Die im Zusammenhang mit diesem Antrag zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden entsprechend den Bestimmungen des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG - GVBl. 1999 Teil I S. 98) sowie des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm nur zum Zweck der Abwicklung des Schallschutzprogramms verarbeitet und aufbewahrt. Nach diesen Vorschriften übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Anschrift an die Fraport AG und erheben dort ggf. Daten, um zu überprüfen, ob eine Erstattung wegen Teilnahme am Schallschutzprogramm der Fraport AG ausgeschlossen ist. Soweit es zur Antragsprüfung erforderlich ist, geben wir Ihre Daten ggf. an das Amt für Denkmalschutz.
Sie haben die Rechte nach § 8 HDSG.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie die in diesem Antragsformular vorgesehenen Angaben verweigern, kann Ihr Antrag ggf. nicht abschließend bearbeitet werden.

Nähere Informationen zum Verfahren können Sie der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt - www.rp-darmstadt.hessen.de - entnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Antragstellerinnen / Antragsteller
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>